

bitte
frankieren

Beratungsbüro Ökologie + Landschaft
Dr. Alfred Brülisauer
Vogelherdstr. 14
9300 St. Wittenbach

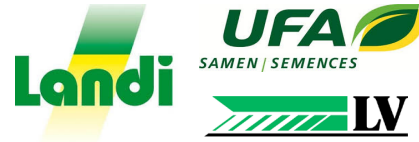


Die Wiesenmeisterschaft See & Gaster wird unterstützt durch:

Hauptsponsor

MIGROS

Co-Sponsoren



Kanton St.Gallen Kulturförderung  SWISSLOS

Trägerschaft

Die Wiesenmeisterschaft See & Gaster 2016 wird durch die gemeinsame Kommission der nachstehenden Institutionen in Zusammenarbeit mit der IG Kulturlandschaft durchgeführt:



Kontaktadressen

Projektleitung Region:

Beratungsbüro Ökologie + Landschaft
Dr. Alfred Brülisauer
Vogelherdstr. 14
9300 Wittenbach
077 447 44 40
alfred.brueelisauer@outlook.com

Kontaktperson WM Schweiz:

IG Kulturlandschaft
Markus von Glasenapp Litzibuch
8966 Oberwil-Lieli
056 641 11 55
mvg@ig-kulturlandschaft.ch



REGIONAL
WIESEN MEISTERSCHAFT
MEISTERSCHAFT SEE & GASTER 2016
SCHWEIZ



Foto: Pro Natura Schweiz

Mit der Auszeichnung der schönsten Blumenwiesen soll die Bevölkerung auf die ökologische und wirtschaftliche Bedeutung der Wiesen aufmerksam gemacht und gleichzeitig die Landwirte zur ökologischen Bewirtschaftung motiviert werden.

Vielfältige Wiesen gehören zu den artenreichsten Ökosystemen der Welt. Sie sind keine Selbstverständlichkeit, sondern das Resultat einer sorgfältigen und nachhaltigen Landwirtschaft. Darum zeichnet der St. Galler Bauernverband, das Landwirtschaftlichen Zentrum Salez, Pro Natura, und der WWF St. Gallen seit 2014 die schönsten Wiesen im Kanton aus. Die Wiesenmeisterschaft 2016 wird in der Region See & Gaster durchgeführt.

Von Moorlandschaften bis zu Trockenwiesen und -weiden
Die Region See und Gaster hat in Sachen Naturschönheiten einiges zu bieten.

Die landwirtschaftlich intensiv genutzte Linthebene prägt die Region. Darin und an den angrenzenden Hangflanken finden sich aber dennoch viele naturnahe Lebensräume wie das Kaltbrunner Riet, die Joner Allmeind oder die Moore auf dem Rickenpass. Am Übergang zum Toggenburg in den Moorlandschaften Vorder und Hinter Höhi sind Waldflächen mosaikartig mit Riedflächen verzahnt. Die besonnten Hangflanken am Nordufer des Walensees bieten Lebensraum für ausgedehnte Trockenwiesen und -weiden.

Wettbewerb-Perimeter

Die Wiesenmeisterschaft See und Gaster 2016 findet in den folgenden Gemeinden statt: Rapperswil-Jona, Schmerikon, Schänis, Benken, Uznach, Kaltbrunn, Eschenbach, Gommiswald, Weesen und Amden.

Projektablauf 2016

30. April: Anmeldung Teilnehmende
15. Mai - 30. Juni: Begutachtung der Wiesen vor dem Schnitt
20. August: Preisverleihung

Teilnahmebedingungen

- Erbringung ökologischer Leistungsnachweis nach DZV.
- Die Wiesenfläche beträgt mindestens 10 Aren.
- Die Wiesenfläche befindet sich innerhalb des Wettbewerb-Perimeters.
- Es können nur Wiesen angemeldet werden, die in den letzten 5 Jahren nicht durch Einbringen von Saatgut oder Pflanzung beeinflusst wurden.
- Das Erntegut der Wiese wird landwirtschaftlich verwendet.
- Pro Betrieb können maximal drei Flächen angemeldet werden.

Für die teilnehmenden Betriebe entstehen keinerlei Kosten.

Preiskategorien

Die Wiesenmeisterschaft 2016 wird für artenreiche Wiesen (inkl. Streuwiesen) ausgeschrieben. Dies sind ungedüngte oder wenig gedüngte Wiesen. Um den unterschiedlichen Höhenlagen gerecht zu werden die Flächen in den Kategorien Bergwiesen, Talwiesen und Riedwiesen bewertet und ausgezeichnet.

Kriterien

Bei der Beurteilung werden ökologische Kriterien (Pflanzenvielfalt, seltene Arten, Blütenvielfalt, Strukturvielfalt, Lage und Grösse der Wiese), bei gleicher Punktzahl zudem gesamtbetriebliche Gesichtspunkte (Anteil Ökoflächen, Vielfalt und Vernetzung, besondere Leistungen u.a.) bewertet. Es werden in jeder Kategorie drei attraktive Hauptpreise sowie ein Sonderpreis für die wertvollste Streuwiese vergeben.

Anmeldung

Per Mail, alfred.brueelisauer@outlook.com,
per Telefon 077 447 44 40 (Alfred Brülisauer) oder mit dem Anmeldetalon.

Anmeldeschluss: 30. April 2016



Anmeldetalon

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Betriebsnummer¹ _____

Telefon _____

Mobiltelefon _____

E-Mail _____

Hier abtrennen

Wiesenkategorie			Höhe ü. M.	Gemeinde und Parzellennummer ¹
Bergwiese	Talwiese	Streuwiese		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

¹ Kann aus dem Flächenverzeichnis entnommen werden.